

# noezz



DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

## Neuer Kollektivvertrag

Seite 5

## Referatsvorstellungen

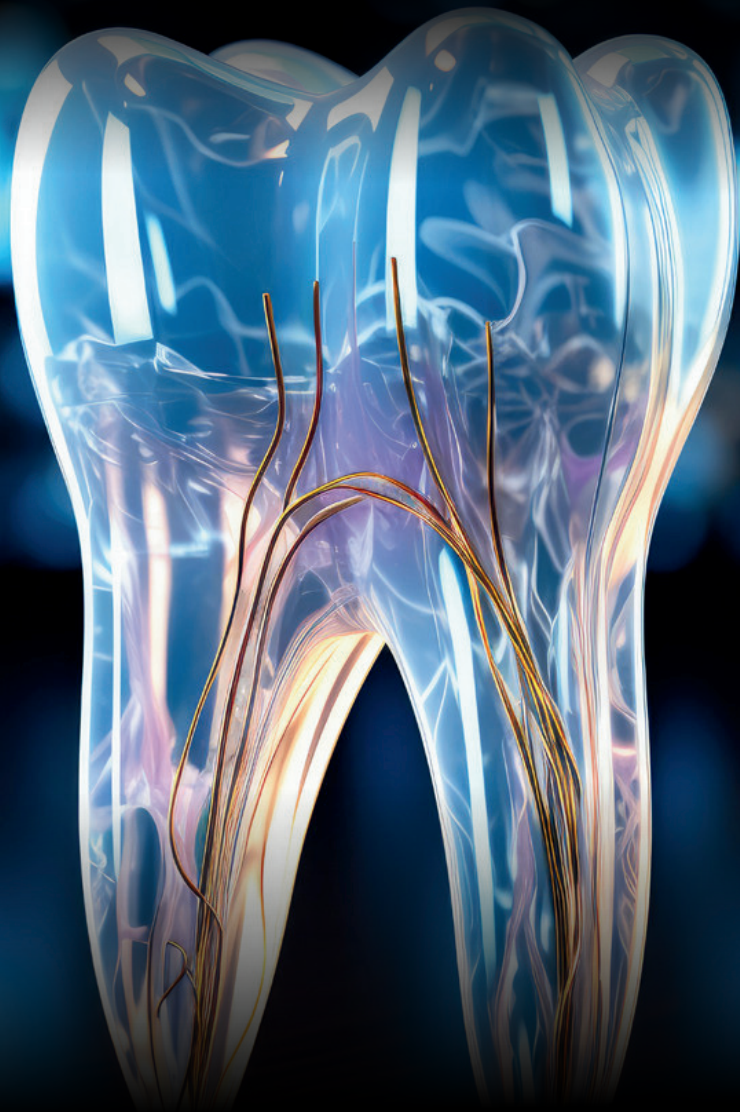
Seiten 6-7

## Neue Regionalzahnärztervertretungen

Seite 8

# EDGE BIO CERAMIC™

BIOKERAMIK-TECHNOLOGIE FÜR  
DIE ERFOLGREICHE OBTURATION



 **HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

Mehr Informationen unter:  
[www.henryschein.at/edgeendo](http://www.henryschein.at/edgeendo)





## Vorwort

### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wie Sie sicher wissen, ist Ihre Niederösterreichische Zahnärztezeitung kein tagesaktuelles Medium. Das bedeutet, dass längere Vorlaufzeiten nicht vermeidbar sind, und das wiederum heißt, dass ich, während ich diese Zeilen schreibe, nicht weiß, ob die Verhandlungen zwischen der Österreichischen Zahnärztekammer und den Gesundheitskassen zu einem Abschluss gekommen sind. Sicher ist, dass das europaweite Amalgamverbot bereits in Kraft getreten ist, wenn Sie diese NÖZZ in Händen halten.

Selten hat es in den letzten Jahren ein zahnärztliches Thema gegeben, das ein ähnliches Medienecho hervorgerufen hat wie die Verhandlungen rund um das Amalgamverbot. Leider bin ich nicht sicher, ob dieses Medienecho uns Zahnärztinnen und Zahnärzten genützt hat. Denn was ist beim Publikum hängengeblieben? Zuerst einmal große Verunsicherung: Wird die Kasse für meine Füllung bezahlen? Kann ich mir einen Zahnarztbesuch überhaupt leisten? Fragen, die das alte Vorurteil bestätigen, dass die „ohnedies reichen“ Zahnärzte noch mehr verdienen wollen.

Verunsicherung macht sich aber nicht nur bei den Patientinnen und Patienten breit, sondern auch in der Kollegenschaft. Mit welchem Material soll ich mich für 2025 eindecken? Und in welchen Mengen? Wird das zulässige Material überhaupt lieferbar sein, wenn alle österreichischen Zahnärztinnen und Zahnärzte gleichzeitig bestellen, sobald klar ist, worauf man sich geeinigt hat – womöglich zwei Tage vor Silvester? Noch weiß ich nicht, wie es mir in meiner Ordination diesbezüglich gehen wird, ich hoffe, Sie haben für sich eine gute Lösung gefunden.



Und wenn wir schon beim Thema Verunsicherung sind, möchte ich an dieser Stelle auch den Kollektivvertrag für unsere zahnärztlichen Assistentinnen (ZASS) anführen. Die kollektivvertragliche Entlohnung wurde ja, wie berichtet, um über achtzehn Prozent hinaufgesetzt, was meines Erachtens geradezu unverantwortlich hoch ist – meine Stellungnahme dazu finden Sie auf Seite fünf. Natürlich gilt diese Regelung nur für jene Ordinationen, die nach Kollektivvertrag bezahlen, was in Niederösterreich, wie ich höre, nur manchmal der Fall ist. Die meisten Kolleginnen und Kollegen bezahlen ihre Assistentinnen bereits jetzt über dem Kollektivvertrag und sind daher von dieser plötzlichen Lohnkostensteigerung nicht immer betroffen. Für die Kolleginnen und Kollegen, die aber weniger als achtzehn Prozent überzahlen kommt es zu einer deutlichen Ist-Erhöhung der Löhne.

Auf der anderen Seite, und das könnte eine gute Nachricht sein, meint es der Finanzausgleich in der Folge der Coronasituation mit den Gesundheitseinrichtungen diesmal besonders gut. Wir dürfen gespannt sein, ob die Bundeszahnärztekammer auch für die Kolleginnen und Kollegen etwas herausverhandeln kann. Ob das eine Hilfe in der Amalgamverbots- und Kollektivvertragsproblematik sein wird?

Ich bin nicht sicher – und es tut mir leid, in diesem Editorial der ersten Nummer des neuen Jahres mehr Fragen aufgeworfen als Antworten gegeben zu haben. Ich kann Ihnen aber versichern, dass mir die Unterstützung Ihrer Anliegen bei diesen wie auch allen anderen Themen nach wie vor ein großes Anliegen ist.

Ihr

Hannes Gruber

Präsident der LZÄK für NÖ

gruber@noe.zahnaerztekammer.at

## Editorial

- 3 Vorwort  
OMR DDr. Hannes Gruber

## Thema

- 5 Neuer Kollektivvertrag

## Service

- 4 Kurz-News
- 6–7 Referatsvorstellungen
- 8 Neue Regionalzahnärztervertretungen
- 11 Notdienstplan
- 14–15 Fokus auf Standespolitik
- 19 Kassenplanstellen
- 22 People
- 23 Kontaktdaten, Impressum

## Kurz-News

### Kammerbeitragseinhebung 2025

Im Frühjahr erhalten Sie wieder die Beitragsvorschreibung für das Jahr 2025.

Gerne können Sie ab sofort Ihren Einkommenssteuerbescheid des Jahres 2023 an die LZÄK für NÖ übermitteln, so erhalten Sie im Mai bereits die korrigierte Kammerbeitragsvorschreibung.

### Verleihung Medizinalrat MR DDr. Mautner



Wir gratulieren Frau Prim. DDr. Doris MAUTNER herzlich zur Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“.

### Zahnbehandlungsfaktor 2025 und KFO-Tarif

Der HV der Sozialversicherungsträger gab bekannt, dass der Erhöhungsfaktor für zahnärztliche Leistungen 3% beträgt.

Honorartariftablette für Vertragskieferorthopäden (gültig für ÖGK, BVAEB, SVS):

Leistungen		Tarif 2025
IOTN-Feststellung		65,50 €
KFO-Hauptbehandlung		
K1	1. Teilbetrag	2.064,00 €
K2	2. Teilbetrag	1.147,00 €
K3	3. Teilbetrag	1.376,00 €
RH	Reparatur	78,70 €
AB	Ausgliederung Abbruch	229,00 €
AG	Ausgliederung Behandlerwechsel	229,00 €
Interzeptive Behandlung		
IB	Interzeptive Behandlung	1.140,00€

### Mitgliederstand

Mitgliederstand zum 1.1.2025: 857  
§-2-Kassenzahnärztinnen und -zahnärzte: 434  
Wahlzahnärztinnen und -zahnärzte: 170  
angestellte Zahnärztinnen und -zahnärzte: 82  
Wohnsitzzahnärztinnen und -zahnärzte: 171

Die LZÄK für NÖ freut sich, zehn neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, und wünscht für die berufliche Zukunft das Beste!

## Unsere Kontaktdaten:

Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich  
Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0) 5 05 11/3100  
Fax: +43 (0) 5 05 11/3109  
office@noe.zahnaerztekammer.at  
http://noe.zahnaerztekammer.at

Montag, Dienstag und Donnerstag 9:00–15:00 Uhr  
Mittwoch 9:00–16:00 Uhr  
Freitag 9:00–12:00 Uhr





## Nach einem Jahr Stillstand: Erster Abschluss der neuen ÖZÄK-Führung

*Die Geschichte rund um den neuen KV für die zahnärztlichen Assistentinnen liest sich fast wie ein Krimi. Ob es ein Happy End gibt, müssen Sie allerdings selbst entscheiden.*

Zur Geschichte: Als ich im Jahr 2021 die Präsidentschaft der Österreichischen Zahnärztekammer übernommen habe, gab es bereits seit 2018 keinen neuen KV mehr. Viele Kolleginnen und Kollegen, vor allem in Niederösterreich, haben die Bedeutung ihrer Assistentinnen anerkannt und ihnen eine Entlohnung über dem Kollektivvertrag zugestanden. Dennoch war damals klar. Es muss gehandelt werden, und zwar rasch.

Tatsächlich gelang es – wieder ein Beweis, wie wichtig es ist, miteinander zu reden –; im Sommer 2022 eine vernünftige Lösung zu verhandeln. Der KV wurde um neun Prozent für diese vier Jahre (2018–2022) angehoben, die Arbeitszeit auf 38 Stunden reduziert. Ein weiterer Abschluss für Sommer 2023 war geplant.

Es kam, wie Sie wissen, dann anders. Oder eigentlich – es kam lange gar nichts, denn die neue Führung der Österreichischen Zahnärztekammer entschied sich dafür, die ausverhandelten Vereinbarungen zu negieren. Dass sie sich mit dieser Vorgangsweise in eine schwierige Situation gegenüber ihrem Verhandlungspartner gebracht hat, steht auf einem anderen Blatt.

Und dann jetzt plötzlich der Knalleffekt: Nun liegt ein Kollektivvertragsabschluss vor, der bis zu über achtzehn Prozent Lohnerhöhung vorsieht, plus eine kräftige Anhebung der Infektionszulage. Und nicht zu vergessen eine verpflichtende Einmalzahlung als Mitarbeiterprämie von mindestens 200 Euro. Selbst wenn diese Erhöhung teilweise nur bei Entlohnung nach Kollektivvertrag fällig wird, halte ich diesen Abschluss für verantwortungslos im Vergleich mit anderen Berufsgruppen. Denn wenn eine Überzahlung von weniger als achtzehn Prozent vorliegt, kommt es trotzdem zu einer deutlichen „Ist-Erhöhung“. Die Niederösterreichische Zahnärztekammer hat (neben Tirol) der Vereinbarung folglich auch nicht zugestimmt.

Und nun bekommt der Krimi eine neue Wendung: Als Begründung für diesen hohen Abschluss wurden seitens der neuen Führung der Österreichischen Zahnärztekammer in einem Newsletter unter anderem Versäumnisse meiner Person in der Verhandlungsführung um den KV angeführt. Diese Veröffentlichung entbehrt – siehe oben – jeder Grundlage und ist als klar rufschädigend anzusehen. Ich muss daher die Frage an Sie richten, sehr geehrte Frau Präsidentin: Haben Sie und Ihr Team es wirklich nötig, ihre Verhandlungsleistung hinter derart wackeligen und vor allem keineswegs haltbaren Anwürfen zu verbergen?

Die Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich war und ist selbstverständlich immer für eine adäquate Entlohnung der unentbehrlichen Mitarbeiterinnen in den Zahnarztpraxen eingetreten, aber eine derartige Anhebung in wirtschaftlich nicht rosigen Zeiten (niemand weiß derzeit, wie es mit dem Amalgamersatz weitergeht) ist mehr als unverantwortlich. Ich bin gespannt, ob die Kolleginnen und Kollegen in den Bundesländern dieser Abschlusspolitik weiter folgen können und wollen.

**Hannes Gruber**

Präsident der LZÄK für NÖ



## Referat für Wohnsitzzahnärztinnen/-zahnärzte

Wohnsitzzahnärzte und Wohnsitzzahnärztinnen sind berufsberechtigt, aber nicht niedergelassen oder angestellt. In der Praxis handelt es sich entweder um junge Kolleginnen und Kollegen noch ohne eigene Ordination oder um ältere, die keine Ordination mehr betreiben. Für beide ist OMR Dr. Alois Bors mit seinem Referat zuständig.

Selbstverständlich haben Berufsein- und -aussteiger/-innen grundsätzlich unterschiedliche Themen, Sorgen und Probleme. Dennoch gibt es in dem Moment einen entscheidenden Überschneidungspunkt, wenn es um die Ordinationsübergabe geht. Aus diesem Grund sind die regelmäßigen Ordinationsgründungs- und -schließungsseminare der NÖFA für mich willkommene Termine, in deren Rahmen ich meine wichtigsten Zielgruppen vernetzen kann. Junge Kolleginnen und Kollegen benötigen im Vorfeld einer Ordinationseröffnung besondere Unterstützung, wenn sich herausstellt, dass die zahnärztliche Ausbildung allein eben

nicht reicht, um eine Ordination zu betreiben. Auf der anderen Seite ist bei den älteren Kolleginnen und Kollegen natürlich vor allem die Pension ein Thema. Es ist mir ein Anliegen, für die Wohlfahrtsfondspensionen wieder eine Valorisierung zu erreichen. So hat sich die Kaufkraft der WFF-Pensionen seit der Pensionsreform praktisch halbiert. Mein Ziel ist die jährliche Anhebung der Pensionen zumindest um den Faktor der Inflation und die Abschaffung oder wenigstens die schrittweise Abschichtung des Pensionssicherungsbetrages.

OMR Dr. Alois Bors

---

## Referat für Kieferorthopädie

Mit der Einführung der Fachärztin / des Fachzahnarztes für Kieferorthopädie wurde der Bedeutung dieses Fachs durch die Einrichtung eines eigenen Referats Rechnung getragen. Dr. Gabriele Watzer-Herberth kümmert sich darum.



Kieferorthopädische Behandlungen dürfen in Österreich von jedem Zahnarzt, jeder Zahnärztin durchgeführt werden. Gerade im Bereich Kieferorthopädie stehen viele Kolleginnen und Kollegen im täglichen Arbeiten an den Patientinnen und am Patienten vor großen administrativen Herausforderungen. Das Anliegen des Referats für Kieferorthopädie ist es, für die Kollegenschaft einen Überblick im Wirrwarr der unterschiedlichen kieferorthopädischen Leistungsanträge und Zuschüsse zu bieten.

Zwischen den Patientinnen und Patienten von Vertragskieferorthopädinnen und -orthopäden und jenen der Wahlkieferorthopädinnen und -orthopäden besteht eine deutliche Ungleichbehandlung. Wo immer es möglich ist, muss diese Ungleichheit beseitigt oder zumindest durch Information der Kolleginnen und Kollegen so gering wie möglich gehalten werden.

Ab 2025 soll an den Universitäten eine dreijährige volluniversitäre Ausbildung für Kieferorthopädie eingeführt

werden. Bis Ende August 2027 besteht durch eine Übergangsregelung die Möglichkeit, unter Erfüllung gewisser Voraussetzungen den Titel Fachzahnarzt/Fachzahnärztin für Kieferorthopädie zu erhalten. Prüfungen dazu finden bis August 2027 an der Zahnärztekammer statt. Hier möchte ich die Kolleginnen und Kollegen ermutigen, diesen Titel anzustreben, wenn sie sich durch ihre fachliche Tätigkeit dazu qualifizieren.

Die neue Möglichkeit des Jobsharing erleichtert vielen jungen Kolleginnen und Kollegen den Weg in die Selbständigkeit. Besonders in der Kieferorthopädie ist es damit möglich, von erfahrenen Zahnärztinnen und Zahnärzten kontinuierlich zu lernen. Mir ist es wichtig, dass sowohl junge als auch erfahrene Kolleginnen und Kollegen über diese Möglichkeit der Zusammenarbeit gut informiert sind.

Dr. Gabriele Watzer-Herberth





## Referat für Hochschulangelegenheiten

Das Referat für Hochschulangelegenheiten liegt in den Händen von  
OA Ass.-Prof. Dr. Florian Pfaffeneder-Mantai, MA.

Mein Anliegen ist es, im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Landes Zahnärztekammer und den Universitäten die Interessen der jungen Zahnärzteschaft zu vertreten mit dem Ziel, die nächste Generation von Zahnärztinnen und Zahnärzten bestmöglich auf den Übergang vom Studium in den Beruf vorzubereiten. Dazu gehören der enge Austausch mit den Fakultäten, die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und die aktive Mitgestaltung des universitären Lebens.

Die Universitäten bilden die Grundlage für die zahnmedizinische Ausbildung, während die Kammern ihre Expertise in Praxisnähe und berufspolitischen Perspektiven einbringen können. Nur durch eine enge Zusammenarbeit kann sichergestellt werden, dass die universitäre Ausbildung den realen Anforderungen bzw. die Berufswelt in den Einfassungen der Kammermitgliedschaften zur Ausübung

dieser Kenntnisse gerecht wird. Gerade in einer Zeit, in der sich zahnmedizinische Technologien und Therapiekonzepte rasant weiterentwickeln, ist ein solcher Austausch von unschätzbarem Wert.

Wissenschaft und Lehre sind wesentliche Elemente der zahnärztlichen Ausbildung. Sie stellen die Grundlage für einen hoch qualifizierten sowie zukunftssträchtigen Berufsstand und einen erfolgreichen Start in die Zahnmedizin dar. In meiner Eigenschaft als Referent für Hochschulangelegenheiten finde ich wünschenswert, die daraus entstehenden Synergien zwischen Standespolitik und Universitäten im Sinne aller Jungzahnärztinnen und Jungzahnärzte weiter zu fördern. Ziel muss es sein, einen nahtlosen Übergang von der universitären Ausbildung in das zahnärztliche Berufsleben zu ermöglichen.

OA Ass.-Prof. Dr. Florian Pfaffeneder-Mantai, MA

## Referat für angestellte Zahnärztinnen/Zahnärzte

Prim. MR DDr. Doris Mautner kümmert sich im Referat für angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte um die Anliegen der Kollegenschaft, die sich für einen fixen Arbeitsplatz entschieden haben.



Es sind das Wissen, sich nach dem Studienabschluss unter Aufsicht weiterentwickeln zu können, und die Sicherheit, in einem geschützten Umfeld zu arbeiten, die wohl viele Kolleginnen und Kollegen antreiben, die sich für ein angestelltes Arbeitsverhältnis entscheiden. Das Tätigkeitsfeld ist das gleiche wie bei den Selbstständigen und doch gibt es große Unterschiede. Dass die spezifischen Anliegen von angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzten in der Kammer gesehen und gehört werden, ist meine Aufgabe.

Das Referat für angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte kümmert sich folglich um alle beruflichen Themen, die angestellte, nicht aber selbstständige Kolleginnen und Kollegen beschäftigen. Der Bogen der beruflichen Begleitung spannt sich vom Antritt einer Anstellung über die Kontak-

te mit einem möglichen Arbeitgeber bis zur Pensionierung und darüber hinaus. Bei sämtlichen Fragen in diesem Zusammenhang finden angestellte Kolleginnen und Kollegen bei mir stets ein offenes Ohr.

Als, Kammerfunktionärin und gleichzeitig Leiterin von sechs Zahngesundheitszentren der ÖGK in Niederösterreich sehe ich mich darüber hinaus als Bindeglied zwischen diesen oft als „Gegner“ angesehenen, tatsächlich aber als Partner arbeitenden Institutionen. Das Resultat: Niederösterreich ist eines der wenigen Bundesländer, in denen die Kooperation zwischen ÖGK und Zahnärzteschaft reibungslos funktioniert.

Prim. MR DDr. Doris Mautner

## Neue Regionalzahnärzterevertretungen



### Priv.-Doz. Dr. Alice Blufstein

Region Waldviertel

Mit Priv.-Doz. Dr. Alice Blufstein, PhD, MClindent, stellt sich eine neue Zahnärzterevertreterin für das Waldviertel vor. Die wichtige Verbindungsfunktion zwischen der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich sowie den Zahnärztinnen und Zahnärzten vor Ort wird damit in kompetente Hände gelegt.

Frau Dr. Alice Blufstein stammt – wie viele Kolleginnen und Kollegen – aus einer Zahnärzterfamilie. Ihr Vater, Dr. Alexander Blufstein, betrieb seit vielen Jahren eine Kassenpraxis in ihrer Heimat Arbesbach, Bezirk Zwettel. So war es nur folgerichtig, dass sich auch die Tochter für die Zahnmedizin entschied und ihr Studium an der Medizinischen Universität Wien absolvierte. Nach ihrem Abschluss im Jahr 2016 begann sie ihre Tätigkeit als Wahl- und Vertretungszahnärztin in der väterlichen Ordination. Parallel arbeitete sie

an der Universitätszahnklinik Wien in der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie, wo sie ihr PhD-Studium sowie ein Masterstudium für Parodontologie und Implantologie absolvierte und sich schließlich auch habilitierte. 2020 übernahm sie die Kassenpraxis ihres Vaters und ist nach wie vor als externe Dozentin an der Medizinischen Universität tätig.

Mit Dr. Alice Blufstein übernimmt eine Kollegin die Funktion der Regionalzahnärzterevertreterin, die ausgezeichnete Kenntnisse über ihr Einzugsgebiet und damit die Probleme und Anliegen der im Waldviertel tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzte mitbringt. Die Doppelfunktion als Sprachrohr für angesiedelte Kolleginnen und Kollegen einerseits und als Vermittlerin der Anliegen der Zahnärztekammer andererseits ist bei ihr daher exzellent aufgehoben.



### Dr. Alexander Puchner, MSc

Thermenregion Süd

Mein Name ist Dr. Alexander Puchner, und schon in jungen Jahren waren mir zwei Dinge klar: Erstens wollte ich Zahnarzt werden und zweitens in meiner Heimatregion Neunkirchen tätig sein, dort, wo ich herkomme.

Es klingt vielleicht ein wenig kitschig, aber Zahnarzt zu sein ist für mich nicht bloß ein Beruf, sondern eine Berufung. Nach der Schulzeit am BG/BRG Neunkirchen und meinem Zahnmedizinstudium habe ich deshalb meine Mutter immer gerne zu den Bezirks Zahnärztvertreterabenden begleitet und ausschließlich positive Erinnerungen an diese Treffen. Denn ein solcher Austausch wäre in vielen anderen Berufssparten wohl nur schwer denkbar. Was mich bei diesen Treffen immer besonders beeindruckt hat, war der freundliche und kollegiale Umgang miteinander: das Gefühl, dass die gemeinsame Verantwortung für die Patientinnen und Patienten und für die Region eine starke Ver-

bindung schafft. Bedanken möchte ich mich daher an dieser Stelle besonders bei Herrn Präsident OMR DDr. Hannes Gruber, der mir vertrauensvoll die Möglichkeit eröffnet hat, als Regionalzahnärzterevertreter für die Thermenregion Süd tätig zu sein.

Was Goethe vor gut zweihundert Jahren mit den Zeilen: „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da.“, beschrieben hat, passt meines Erachtens auch gut auf unsere heutige Situation in der Region: Denn je aktiver wir uns miteinander vernetzen, umso besser können wir einander auch unterstützen – zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.

Ich möchte Sie deshalb herzlich einladen, gemeinsam den kollegialen Zusammenhalt in der Thermenregion Süd auch in Zukunft aktiv zu stärken, und freue mich auf ein wertschätzendes Miteinander.





## Was tun bei Wasserschaden?

Die Überschwemmungen, die Niederösterreich in den vergangenen Monaten heimgesucht haben, stellen viele Privatpersonen, aber auch Wirtschaftsbetriebe vor große Probleme. Auch Zahnarztpraxen sind davon betroffen. Um für zukünftige Anlässe gewappnet zu sein, hier eine Aufzählung von Maßnahmen, die für zahnärztliche Ordinationen von Bedeutung sind.

Ist die Versorgung mit Trinkwasser aus der Hausleitung nicht gewährleistet, gilt für Ordinationen: Sobald verunreinigtes Trinkwasser in der Gemeinde/Stadt analysiert wurde, darf dieses Wasser nicht mehr in der Ordination verwendet werden. Dies gilt selbstverständlich für das Leitungswasser der Mundspülungen, aber auch für die Spraykühlung der Turbine.

Um in diesem Fall zumindest einen Notdienst aufrechterhalten zu können, kann Wasser aus PET-Flaschen in Spritzkolben umgefüllt und mit dem Winkelstück umspritzt gearbeitet werden.

Ist eine Betriebsausfallsversicherung vorhanden, liegt es im Ermessen der Zahnärztin / des Zahnarztes ob sie/er ihren/seinen Betrieb aufrechterhalten möchte oder nicht. Wichtig ist also: Ob der Betrieb schließt oder nicht, liegt in der Eigenverantwortung des Zahnarztes oder der Zahnärztin!

Wenn die Ortswasserleitung wieder Trinkwasserqualität aufweist, ist es durchaus legitim, damit die Hände zu waschen. Nach dem Reinigungsprozess von Leitungen und Geräten ist eine Händedesinfektion zu empfehlen. Sollte das Wasser kontaminiert sein, siehe oben.

Wenn ein wie auch immer auftretender Wasserschaden die Ordinationsräumlichkeiten trifft (also nicht nur im Falle eines Hochwassers), ist das Ausmaß des Schadens zu dokumentieren. Eine Fotodokumentation ist dabei äußerst empfehlenswert, da der Schaden umgehend der Versicherung zu melden ist. Diese wird in der Folge einen Besichtigungstermin vereinbaren und einen Sachverständigen / eine Sachverständige zur Schätzung bestellen oder entsenden.

Ein besonderer Fall ist der Amalgamschlamm, der in einem Abscheider am zahnärztlichen Behandlungsstuhl oder in einem Zentralabscheider gesammelt werden muss. Dessen Funktionstauglichkeit wird einmal jährlich von einem autorisierten Dentalbetrieb kontrolliert, worüber eine Dokumentation anzulegen ist.

Der anfallende AGF-Schlamm ist in einer Sammelbox gelagert und wird von einer Entsorgungsfirma oder einem Entsorgungsbetrieb entsorgt. Die entsprechende Entsorgungsbestätigung ist aufzuheben und muss bei einer Kontrolle der Behörde vorgezeigt werden können. Die Behörde ist dazu aufgrund der Indirekteinleitungsverordnung gesetzlich verpflichtet. Die Zuständigkeit liegt beim örtlichen Wasser- bzw. Abwasserverband.

Achtung: Obwohl mit 1.1.2025 ein Amalgamverbot in Kraft tritt (siehe dazu auch unsere Website), wird die Verpflichtung, AGF-Schlamm zu sammeln und zu entsorgen, noch lange Zeit unverändert bleiben. Patientinnen und Patienten mit Amalgamfüllungen werden auch noch in vielen Jahren in die Ordination kommen. Das bedeutet, dass Bohrschlamm anfällt und dokumentiert entsorgt werden muss.

**Dr. Bernahrd Orechovsky, MSc**  
Referent für Qualitätssicherung



# Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

## Wichtige Schritte richtig umsetzen.

Es ist nun einmal der Lauf der Dinge: Ältere Kolleginnen und Kollegen treten zur Seite, damit jüngere ihre Arbeit tun können. Das Ordinationsgründungs- und -schließungsseminar, das jährlich im Hotel Metropol stattfindet, unterstützt Zahnärztinnen und Zahnärzte bei den zwei wichtigsten Schritten ihrer Ordinationskarriere: dem Beginn und dem Abschluss.

Auch in diesem Jahr – am 19. Oktober – veranstaltete die Niederösterreichische Fortbildungsakademie für die Zahnärztin / den Zahnarzt und ihr/sein Team (NÖFA) ihr Ordinationsgründungs- und -schließungsseminar und auch in diesem Jahr durften sich die Veranstalter über regen Zuspruch freuen.

Dass eine Ordinationsgründung kein Kinderspiel ist, wissen alle, denen dieser Schritt bereits gelungen ist. Vieles von dem, was da plötzlich verlangt wird, ist nicht Teil der akademischen Ausbildung und es genügt keineswegs, ein geschickter Zahnarzt oder eine hingebungsvolle Zahnärztin zu sein, um auch erfolgreich eine Praxis führen zu können. Da geht es um Steuern und Recht, um die Frage, ob die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen gesucht werden soll oder eben nicht, wie das mit der Anstellung von Mitarbeiterinnen aussieht, wie so eine neue Ordination überhaupt finanziert werden soll, und vieles andere mehr. Eine Aufgabe des Seminars besteht also darin, Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen, die ganz am Beginn ihres Berufslebens stehen. Detaillierte Informationen in unterschiedlichen Bereichen sollen dazu beitragen, in Ruhe die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Auf der anderen Seite gibt es jedes Jahr Kolleginnen und Kollegen, die ihre Praxis in absehbarer Zeit schließen oder übergeben wollen. Sie stehen vor nicht weniger, wenn auch anders gelagerten Problemen. Ein wichtiger Punkt ist immer die Frage der Zusammensetzung einer zu erwartenden Pension (ASVG, Wohlfahrtsfonds usw.). Steuerliche und rechtliche Fragen gilt es genauso zu klären wie eine ganze Reihe von praktischen Dingen, wenn man seine im Laufe der Jahre mit viel Herzblut aufgebaute Ordination an einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin übergeben möchte.

Die Aufgabe des Seminars besteht seit jeher darin, Kolleginnen und Kollegen, die in den Ruhestand treten wollen, und solche, die ganz am Beginn ihres Berufslebens stehen, zusammenzuführen. Gespräche miteinander, aber auch unter Beiziehung der anwesenden Referentinnen und Referenten, sind ein probates Mittel, diesen Bemühungen zum Erfolg zu verhelfen.

Es ist ein sinnvolles und zukunftssträchtiges Format, dieses Ordinationsgründungs- und -schließungsseminar, und die NÖFA als Veranstalterin freut sich, dass sie in diesem Jahr mit 33 einstiegs- und 31 ausstiegswilligen Kolleginnen und Kollegen eine fast passende Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern begrüßen durfte. Viele der heuer in St. Pölten angestoßenen Gespräche werden wohl in näherer Zukunft vertieft werden und so einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen, sicheren zahnärztlichen Versorgung in Niederösterreich leisten.

**Hannes Gruber**  
Präsident der LZÄK für NÖ







© istockphoto – GlobalStock

# **NOTDIENSTE**

## **Jänner**

### **bis April 2025**

**Notdienstzeiten:  
9:00–13:00 Uhr**

Bei Bedarf bitte herausnehmen und  
in Ihrer Ordination aushängen!

# Notdienste Jänner bis April

## 4.–6. JÄNNER

**Dr. Gabriela Alexandru**  
Bertholdgasse 2/1/4  
3400 Klosterneuburg  
02243/377 68

**Dr. Khalil Alhello**  
Untere Dorfstraße 10  
2134 Wultendorf  
02524/60 04

**DDr. Birgitta Boldrino**  
Badener Straße 2a/7  
2540 Bad Vöslau  
02252/762 28

**DDr. Hubert Griessnig**  
Breite Gasse 81  
3970 Weitra  
02856/204 66

**DDr. Ronald Hillbrunner**  
Raiffeisengürtel 29A  
2460 Bruck an der Leitha  
02162/624 48

**Dr. Sofia Pammer**  
Grazer Straße 53/7  
2700 Wiener Neustadt  
02622/282 14

**Dr. Christopher Ritt**  
Marktplatz 15  
3352 St. Peter in der Au-Dorf  
07477/423 29

**Dr. David Rosenthaler**  
Neustift 41  
3375 Krummnußbaum  
02757/26 04

**DDr. Clemens Wawra**  
Rathausplatz 17/DG  
3100 St. Pölten  
02742/352 626

**Dr. Heidrun Widmayer**  
Kremser Straße 23  
2070 Retz  
02942/2483 35

## 11.–12. JÄNNER

**Dr. Muhamad Al Diri**  
Hauptplatz 4/2  
2151 Asparn an der Zaya  
02577/82 88

**Dr. Marlene Becker**  
Wiener Straße 6  
3380 Pöchlarn  
02757/333 40

**Dr. Manuel Danner**  
Sparkassenstraße 3  
3542 Gföhl  
02716/60 479

**Dr. Thomas Fitz**  
Hauptplatz 4  
3830 Waidhofen an der Thaya  
02842/525 97

**Dr. Florian Karg**  
Lange Gasse 25/1/2  
2404 Petronell-Carnuntum  
02163/35 24

**Dr. Nina-Elena Kohl**  
Lagergasse 7  
3100 St. Pölten  
02742/405 17

**Dr. Elisabeth Rauch**  
Stockerauer Straße 11 - 13  
2100 Korneuburg  
02262/712 79

**Dr. Sascha Rechinger**  
Hauptstraße 36  
2340 Mödling  
02236/205 520

**Dr. Gerda Sigmund**  
Eichbüchl 1  
2801 Katzelsdorf  
02622/782 94

**Dr. Alex Wegenschimmel**  
Unterer Stadtplatz 32  
3340 Waidhofen an der Ybbs  
07442/539 90

## 18.–19. JÄNNER

**Dr. Sarah Abdel-Hamied**  
Lagerhausstraße 13/20  
2230 Gänserndorf  
02282/428 18

**Dr. Thomas Beer**  
Moritz-Schadek-Gasse 2  
3830 Waidhofen an der Thaya  
02842/526 67

**DDr. Birgitta Boldrino**  
Badener Straße 2a/7  
2540 Bad Vöslau  
02252/762 28

**Dr. Selmir Catic**  
Stronsdorf 258  
2153 Stronsdorf  
02526/63 84

**DDr. Renata Chevtchik**  
Neubau 6/3  
2000 Stockerau  
02266/641 75

**DDr. Sabine Pfaffeneder-Mantai**  
Grazer Straße 71  
2700 Wiener Neustadt  
02622/221 96

**Dr. Gabriela Radl**  
Hauptstraße 16  
2353 Guntramsdorf  
02236/524 55

**Dr. David Rosenthaler**  
Neustift 41  
3375 Krummnußbaum  
02757/26 04

**DDr. Andrea Sochor**  
Wiener Straße 12/2  
3100 St. Pölten  
02742/354 370

**Dr. Nedim Suljkanovic**  
Hütteldorfer Straße 3  
3452 Heiligeneich  
02275/53 22

## 25.–26. JÄNNER

**ZA Christian Bode**  
Kreuzbrunn 1/3  
3001 Mauerbach  
01/979 54 54

**Dr. Martina Danzinger**  
Zellerndorf 357/2  
2051 Zellerndorf  
02945/23 00

**Dr. Brigitte Kleedorfer-Glanz**  
Marktplatz 13  
3470 Kirchberg am Wagram  
02279/22 55

**Dr. Sabine Kos**  
Himberger Straße 19/2/1  
2320 Schwechat  
01/707 17 84

**DDr. Marlen la Garde**  
Hauptstraße 2 B  
3820 Raabs an der Thaya  
02846/702 11

**Dr. Katharina Oberrauter-Losert**  
Schlossplatz 3/1  
2120 Wolkersdorf im Weinviertel  
02245/30 66

**Dr. Kathrin Pohn-Zachenhofer**  
Plankengasse 2/1  
2700 Wiener Neustadt  
02622/395 99

**Dr. Eduard Pranz**  
Schneeggasse 13  
3100 St. Pölten  
02742/784 37

**Dr. Clara Reinberg**  
Bahnhofstraße 4/7  
3300 Amstetten  
07472/614 42

**DDr. Nicole Steiner**  
Mühlackergasse 4  
2352 Gumpoldskirchen  
02252/62 353

## 1.–2. FEBRUAR

**Dr. Sylvia Aixberger-Kraus**  
Hauptstraße 24  
2540 Bad Vöslau  
02252/765 74

**Dr. Rudolf Blahout**  
Korneuburger Straße 3/1  
2103 Langenzersdorf  
02244/22 09

**DDr. Ronald Hillbrunner**  
Raiffeisengürtel 29A  
2460 Bruck an der Leitha  
02162/624 48

**Dr. Vivian Hirsch**  
Rastefeld 26/1  
3532 Rastefeld  
02826/262

**Dr. Elisabeth Ingerle**  
Wiener Straße 8a/Top 3  
2640 Gloggnitz  
02662/421 88

**DDr. Michael Koschatzky**  
Hauptplatz 5/3  
2243 Matzen  
02289/ 2931-0

**Dr. Stella Muckenhuber-Sumetsberger**  
Landhaus-Boulevard 11a/6  
3100 St. Pölten  
02742/258 351

**Dr. Ernst Schweidler**  
Wiener Straße 9  
3300 Amstetten  
07472/645 01

**DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed**  
Hauptstraße 57a  
2353 Guntramsdorf  
02236/52 292

**Dr. Heidrun Widmayer**  
Kremser Straße 23  
2070 Retz  
02942/2483 35

## 8.–9. FEBRUAR

**Dr. Ghassan Anjem**  
Hauptstraße 22  
3200 Obergrafendorf  
02747/20 22

**Dr. Reinhard Finger**  
Kühnringerstraße 5  
3730 Eggenburg  
02984/44 10

**Dr. Christoph Karlsböck**  
Dreifaltigkeitsplatz 8  
2170 Poysdorf  
02552/204 32

**Dr. Rainer Loitzl**  
Erlangerplatz 1  
2651 Reichenau an der Rax  
02666/528 50

**Dr. Shaila Soraya Majdalani**  
Bahnstraße 4  
2294 Marchegg  
02285/71 03

**Dr. Bettina Mitterböck**  
Langenharterstraße 30  
4300 St. Valentin  
02435/523 11

**Dr. David Rosenthaler**  
Neustift 41  
3375 Krummnußbaum  
02757/26 04

**Dr. Nabeel Umar**  
Josefsplatz 6  
2500 Baden  
02252/829 60

**Dr. Mohammad Basel Zaidan**  
Ärztelhaus 196  
3932 Kirchberg am Walde  
02854/611 11

**Mag. Dr. Alexander Zuber**  
Stadtplatz 4  
3400 Klosterneuburg  
02243/243 84

## 15.–16. FEBRUAR

**DDr. Thomas Adensam**  
Hauptplatz 21  
3943 Schrems  
02853/762 77

**Dr. Barbara Bryk**  
Neuer Markt 58  
3541 Senftenberg  
02719/81 69

**Priv.-Doz. DDr. Gabriella Dvorak**  
Metzgergasse 1  
3411 Klosterneuburg-Weidling  
02243/356 78

**Dr. Erich Gusenleitner**  
Schulring 1  
3361 Aschbach-Markt  
07476/766 00

**Dr. Kristina Holnsteiner**  
Wehrgasse 150  
2831 Scheiblingkirchen  
02629/25 18

**Dr. Sascha Rechinger**  
Hauptstraße 36  
2340 Mödling  
02236/205 520

**DDr. Franz Schreiber**  
Bahnhofstraße 8A  
2231 Strasshof an der Nordbahn  
0681/206 656 69

**Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch**  
Hauptplatz 11  
2563 Pottenstein  
02672/888 26

**Dr. Hemma Strauß**  
Kremser Gasse 1  
3100 St. Pölten  
02742/352 862

**Dr. Heidrun Widmayer**  
Kremser Straße 23  
2070 Retz  
02942/2483 35

## 22.–23. FEBRUAR

**Dr. Marlis Bergmann**  
Schulgasse 1  
3943 Schrems  
02853/765 20

**Dr. Eugen Blufstein**  
Bahnstraße 66  
2291 Lassee  
02213/22 17

**Dr. Sandra Dusek**  
Hundskehle 21/B5  
3400 Klosterneuburg  
02243/202 26

**Dr. Iris Effenberger-Spreitzer**  
Kaiserin Elisabeth-Straße 13/16  
2340 Mödling  
02236/427 65

**Dr. Sandra Barbara Ertlschweiger**  
Anny Wödl Gasse 3/7  
2700 Wiener Neustadt  
02622/227 73

**Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni**  
Wiener Straße 8  
2011 Sierndorf  
02267/24 01

**Dr. Werner Lasinger**  
Grabnersiedlung 8  
3542 Gföhl  
02716/86 08

**Dr. Friedrich Lechner**  
Waldmüllergasse 3  
2620 Neunkirchen  
02635/651 89

**Dr. Tayebah-Tara Mahoozi**  
Bahnhofstraße 2  
3370 Ybbs an der Donau  
07412/544 41

**Dr. Annika Plattner**  
Hauptstraße 35 Top 1/1  
3143 Pyhra  
02745/29 06

## 1.–2. MÄRZ

**Dr. Marlene Becker**  
Wiener Straße 6  
3380 Pöchlarn  
02757/333 40

**DDr. Birgitta Boldrino**  
Badener Straße 2a/7  
2540 Bad Vöslau  
02252/762 28

**Dr. Alexandra Börner**  
Schloßplatz 3  
3812 Groß-Siegharts  
02847/222 10

**Dr. Selmir Catic**  
Stronsdorf 258  
2153 Stronsdorf  
02526/63 84

**DDr. Marianne Hahn**  
Markt 43  
2842 Edlitz  
02644/371 70

**Dr. Nina-Elena Kohl**  
Lagergasse 7  
3100 St. Pölten  
02742/405 17



<p><b>DDr. Veronika Pohl</b> Eduard Rösch-Straße 8/1 2000 Stockerau 02266/624 07</p>	<p><b>Dr. Erich Gusenleitner</b> Schulring 1 3361 Aschbach-Markt 07476/766 00</p>	<p><b>29.–30. MÄRZ</b></p>	<p><b>DDr. Peter Prandl</b> Hauptplatz 16 3701 Großweikersdorf 02955/714 40</p>	<p><b>Dr. Andrea Krebs</b> Sängerhofgasse 1/7 2512 Tribuswinkel 02252/498 19</p>
<p><b>Dr. Cosmina-Teodora Schischka</b> Obere Hauptstraße 17 3495 Rohrendorf bei Krems 02732/223 19</p>	<p><b>Dr. Regina Hofer</b> Getreidegasse 30 2285 Leopoldsdorf im Marchfeld 02216/22 65</p>	<p><b>DDr. Minu Ameri</b> Hammerweg 6 3192 Hohenberg 02767/83 66</p>	<p><b>Dr. Abdulah Sadeghyar</b> Hauptstraße 23 3804 Allentsteig 02824/224 94</p>	<p><b>ZA Alfred Muschik</b> Julius Raab Promenade 39 3100 St. Pölten 02742/353 160</p>
<p><b>Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch</b> Hauptplatz 11 2563 Pottenstein 02672/888 26</p>	<p><b>Dr. Dalibor Jovanovic</b> Bürgerspitalgasse 2 2136 Laa an der Thaya 0800/70 00 72</p>	<p><b>DI Dr. Klaus Fietz</b> Bahnhofstraße 13 3910 Zwettl 02822/535 68</p>	<p><b>Dr. Philip Vinzenz</b> Schubertstraße 21 2100 Korneuburg 02262/754 28</p>	<p><b>Dr. Alexander Puchner</b> Hauptplatz 8-9 2620 Neunkirchen 02635/711 00</p>
<p><b>Dr. Alex Wegenschimmel</b> Unterer Stadtplatz 32 3340 Waidhofen an der Ybbs 07442/539 90</p>	<p><b>Dr. Rainer Loitzl</b> Erlangerplatz 1 2651 Reichenau an der Rax 02666/528 50</p>	<p><b>Dr. Christian Hacker</b> Augasse 21 3251 Purgstall 07489/21 10</p>	<p><b>12.–13. APRIL</b></p>	<p><b>Dr. Heidrun Widmayer</b> Kremser Straße 23 2070 Retz 02942/2483 35</p>
<p><b>8.–9. MÄRZ</b></p>	<p><b>Dr. Christine Oppel</b> Dreifaltigkeitsstraße 9 3425 Langenlebarn-Oberaigen 02272/661 66</p>	<p><b>Dr. Tarek Kanaan</b> Schlossberggasse 2 2225 Zistersdorf 02532/814 14</p>	<p><b>Dr. Sarah Abdel-Hamied</b> Lagerhausstraße 13/20 2230 Gänserndorf 02282/428 18</p>	<p><b>Dr. Mohammad Basel Zaidan</b> Ärztelhaus 196 3932 Kirchberg am Walde 02854/611 11</p>
<p><b>MR DDr. Michael Bilek</b> Bahnhofstraße 124 3945 Hohenreich 02852/518 60</p>	<p><b>Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth</b> Klosterstraße 15 3910 Zwettl 02822/529 68</p>	<p><b>Dr. Christian Kunz</b> Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254/722 34</p>	<p><b>Dr. Sepand Aeenechi</b> Annaweg 1/5 3441 Pixendorf 02275/606 13</p>	<p><b>Dr. Nizama Zukic</b> Tullner Straße 20/2/1 3443 Sieghartskirchen 02274/22 55</p>
<p><b>Dr. Rudolf Blahout</b> Korneuburger Straße 3/1 2103 Langenzersdorf 02244/22 09</p>	<p><b>Dr. Kathrin Wohlgenannt</b> Hauptstraße 79 2340 Mödling 02236/449 27</p>	<p><b>DDDr. Astrid Reichwein</b> Josef-Karner-Platz 1 3423 Wördern 02242/38 440</p>	<p><b>Dr. Marina Alisova</b> Untere Hauptstraße 9 3150 Wilhelmsburg 02746/24 70</p>	<p><b>26.–27. APRIL</b></p>
<p><b>MUDr. Igor Herzog</b> Kellerstraße 15/3/2 3371 Neumarkt an der Ybbs 07412/ 589 85</p>	<p><b>22.–23. MÄRZ</b></p>	<p><b>Dr. Amelia Schlanitz</b> Bahngasse 41 2700 Wiener Neustadt 02622/277 11</p>	<p><b>Dr. Thomas Beer</b> Moritz-Schadek-Gasse 2 3830 Waidhofen an der Thaya 02842/526 67</p>	<p><b>Dr. Gernot Blabensteiner</b> Windhager Straße 17 3931 Schweiggers 02829/700 33</p>
<p><b>Dr. Sarah Meindorfer-Henrich</b> Ungarstraße 10 2410 Hainburg an der Donau 02165/637 76</p>	<p><b>DDr. Fahim Azimy</b> Gewerbegasse 2 3950 Gmünd 02852/529 03</p>	<p><b>Dr. Mohammad Hossein Valizadeh</b> Julius Raab-Promenade 7 3100 St. Pölten 02742/269 58</p>	<p><b>Dr. Christoph Karlsböck</b> Dreifaltigkeitsplatz 8 2170 Poysdorf 02552/204 32</p>	<p><b>Dr. Magdalena Sophie Bousa</b> Bahnstraße 20 2130 Mistelbach 02572/33 81</p>
<p><b>Dr. Anja Carolina Pflüger</b> Jasomirgottgasse 11/1 3430 Tulln an der Donau 02272/627 51</p>	<p><b>Dr. Rudolf Blahout</b> Korneuburger Straße 3/1 2103 Langenzersdorf 02244/22 09</p>	<p><b>Dr. Eugen Weichselberger</b> Bisamberger Straße 19 2100 Korneuburg 02262/721 30</p>	<p><b>Dott. Mag. DDr. Christian Müller-Guttenbrunn</b> Hauptstraße 17 3423 St. Andrä-Wördern 02242/383 82</p>	<p><b>Dr. Simone Fehringer</b> Marktplatz 4 3313 Wallsee 07433/23 60</p>
<p><b>Dr. Annika Plattner</b> Hauptstraße 35 Top 1/1 3143 Pyhra 02745/29 06</p>	<p><b>Dr. Felicia-Mihaela Burger</b> Badgasse 1 2552 Hirtenberg 02256/658 28</p>	<p><b>DDr. Elisabeth Zitzelsberger</b> Haugasse 35 2410 Hainburg an der Donau 02165/623 77</p>	<p><b>DDr. Wolfgang Nemeč</b> Wiener Straße 65/Top 6 3300 Amstetten 07472/627 55</p>	<p><b>Dr. Linda Fiedler</b> Ludwig Kaiser-Straße 19 3021 Pressbaum 02233/544 31</p>
<p><b>Dr. Sascha Rechinger</b> Hauptstraße 36 2340 Mödling 02236/205 520</p>	<p><b>Dr. Oana-Madalina Graur-Berjawi</b> Rauscherstraße 2/2 3363 Neufurth 07475/ 523 50</p>	<p><b>5.–6. APRIL</b></p>	<p><b>Dr. Florian Peißig</b> Rehsteig 2 3550 Langenlois 02734/23 24</p>	<p><b>Dr. Aron Kaikow</b> Landstraße 1/14 2000 Stockerau 02266/654 44</p>
<p><b>Dr. Michael Scheicher</b> Marktzentrum 6 2752 Wöllersdorf 02633/438 00</p>	<p><b>Dr. Vivian Hirsch</b> Rastefeld 26/1 3532 Rastefeld 02826/262</p>	<p><b>Dr. Mohamed Alborno</b> Dr. Adolf Schärf-Straße 9/3 3107 St. Pölten 02742/312 052</p>	<p><b>Dr. Gabriela Radl</b> Hauptstraße 16 2353 Guntramsdorf 02236/524 55</p>	<p><b>Dr. Rainer Loitzl</b> Erlangerplatz 1 2651 Reichenau an der Rax 02666/528 50</p>
<p><b>Dr. Martin Weissensteiner</b> Höllriglstraße 10 3350 Haag 07434/430 07</p>	<p><b>Dr. Elisabeth Ingerle</b> Wiener Straße 8a/Top 3 2640 Gloggnitz 02662/421 88</p>	<p><b>Dr. Diana Al-Habbal</b> Josef Dunkl-Straße 1 2130 Mistelbach 02572/22 02</p>	<p><b>Dr. Amelia Schlanitz</b> Bahngasse 41 2700 Wiener Neustadt 02622/277 11</p>	<p><b>Dr. David Movsesian</b> Hauptplatz 28 2041 Wullersdorf 02951/201 00</p>
<p><b>Dr. Heidrun Widmayer</b> Kremser Straße 23 2070 Retz 02942/2483 35</p>	<p><b>Dr. Stella Muckenhuber-Sumetsberger</b> Landhaus-Boulevard 11a/6 3100 St. Pölten 02742/258 351</p>	<p><b>Dr. Iris Effenberger-Spreitzer</b> Kaiserin Elisabeth-Straße 13/16 2340 Mödling 02236/427 65</p>	<p><b>19.–21. APRIL</b></p>	<p><b>Dr. Michael Scheicher</b> Marktzentrum 6 2752 Wöllersdorf 02633/438 00</p>
<p><b>15.–16. MÄRZ</b></p>	<p><b>Dr. Martin Neumüller</b> Schwadorfer Straße 7 2435 Ebergassing 02234/723 34</p>	<p><b>Dr. Sandra Barbara Ertlschweiger</b> Anny Wödl Gasse 3/7 2700 Wiener Neustadt 02622/227 73</p>	<p><b>Dr. Khalil Alhello</b> Untere Dorfstraße 10 2134 Wultendorf 02524/ 60 04</p>	<p><b>Dr. Mevlüt Simsek</b> Maximilianstraße 52/6 3100 St. Pölten 02742/211 20</p>
<p><b>Dr. Sylvia Aixberger-Kraus</b> Hauptstraße 24 2540 Bad Vöslau 02252/765 74</p>	<p><b>Dr. Leyla Oveysi</b> Kaiserstraße 10 2225 Zistersdorf 02532/25 15</p>	<p><b>Dr. Hans-Peter Gugler</b> Südhangstrasse 3 3314 Strengberg 07432/25 40</p>	<p><b>Dr. Rudolf Blahout</b> Korneuburger Straße 3/1 2103 Langenzersdorf 02244/22 09</p>	<p><b>DDr. Nina Trinkl</b> Reisenbauer-Ring 7/4/2 2351 Wiener Neudorf 02236/455 63</p>
<p><b>Dr. Elisabeth Brandstetter</b> Parkstraße 6 3720 Ravelsbach 02958/833 003</p>	<p><b>Dr. Heidrun Widmayer</b> Kremser Straße 23 2070 Retz 02942/2483 35</p>	<p><b>DDr. Marianne Hahn</b> Markt 43 2842 Edlitz 02644/371 70</p>	<p><b>DDr. Alex Dem</b> Getreideplatz 4 2401 Fischamend-Dorf 02232/764 01</p>	
<p><b>Dr. Karin Dangl-Grünwald</b> Austraße 6 3200 Obergrafendorf 02747/24 68</p>		<p><b>Dr. Barbara Haider</b> Ybbsrer Straße 6 3250 Wieselburg 07416/527 36</p>	<p><b>DDr. Peter Hidasi</b> Marktstraße 19/2 3312 Oed/Amstetten 07478/237 66</p>	





## NÖZZ exklusiv: Fokus auf Standespolitik

Die folgenden Informationen suchen Sie in der Österreichischen Zahnärzzeitung, dem Informationsmedium der Österreichischen Bundeszahnärztekammer, vergeblich. Wir bringen sie daher exklusiv, weil wir glauben, dass sie für Zahnärztinnen und Zahnärzte von Bedeutung sind. Aber urteilen Sie selbst.

### Jobsharing vs. andere Formen der Zusammenarbeit

Seit der Neugestaltung des Modells Jobsharing für zahnärztliche Ordinationen 2023 ist diese Form der Zusammenarbeit in Niederösterreich auf Erfolgskurs. Die Kooperation geht über die klassische Vertretung im Fall von Krankheit, Urlaub oder Fortbildung hinaus, dennoch bleiben sowohl Ordinationsinhaber/-innen als auch der Juniorpartner oder die Juniorpartnerin dabei selbstständig tätig. So wurden und werden schon viele Kolleginnen und Kollegen auf eine mögliche Übernahme des Kassenvertrages vorbereitet. Oft kam es sogar zu der Konstellation, dass der ehemalige Kassenvertragszahnarzt oder die ehemalige Kassenvertragszahnärztin als Jobsharingpartner/-in erhalten blieb.

Ein anderes Modell ist in Österreich zurzeit (noch?) nicht möglich: die Anstellung einer Zahnärztin oder eines Zahnarztes durch eine andere Zahnärztin oder einen anderen Zahnarzt. Was auf den ersten Blick nicht so schlimm klingt, sorgt für Horrormeldungen aus anderen europäischen Staaten. Dort ist es mittlerweile geübte Praxis, dass privatwirtschaftlich organisierte Ketten Großordinationen betreiben, in denen Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Ländern mit niedrigerem Lohnniveau angestellt werden. Die Folge davon ist neben einem allgemeinen Qualitätsverlust eine weitere Ausdünnung der Versorgungssicherheit im ländlichen Raum.

Die Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich spricht sich vehement dagegen aus, eine solche Möglichkeit zu schaffen. Die Einrichtung von Dumping-Zahnkliniken wäre ein schwerer Schlag gegen die Freiberuflichkeit der Zahnärzteschaft und die Aufgabe eines langen standespolitischen Erfolgswegs in Österreich.

### Abrechnungsstelle

Mit welchen Mitteln kontert man dem Dachverband, wenn es um Statistiken, Zahlen und die Häufigkeit einzelner Leistungspositionen des Kassenvertrages geht?

Richtig! Mit validen Zahlen der hauseigenen Abrechnungsstelle. Vor vielen Jahren unter Präsident Westermayer ins Leben gerufen, verbessert dieses Werkzeug verlässlich die Verhandlungsposition der Zahnärzteschaft. Darüber hinaus bieten die aufbereiteten Unterlagen für Steuerberater, die Korrektorempfehlungen für die Quartalsabrechnungen und ganz allgemein zur Reduzierung des ohnehin schon enormen organisatorischen Aufwandes in den Ordinationen eine wichtige Unterstützung.

Nun aber droht Ungemach aus einzelnen Landes Zahnärztekammern, die versuchen, aus kleinlichen Individualinteressen die gemeinsame, einheitliche Abrechnungsstelle zu torpedieren.

Die Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich fordert, wie eigentlich bereits beschlossen, die Abrechnungsstelle neu zu organisieren und allen Zahnärztinnen und Zahnärzten gleiche und moderne Leistungen in Form einer „Österreichischen Abrechnungsstelle“ zur Verfügung zu stellen. Nur so ist garantiert, dass ungerechtfertigte Abzüge und Abweichungen bei Tarifsystemen auf Bundesebene schnellstmöglich aufgeklärt und behoben werden.

Die österreichischen Zahnärztinnen und Zahnärzte sind selbst in ihrer Gesamtheit eine relativ kleine Gruppe von Selbstständigen, und es wäre gefährlich, sie durch einzelne Landesbestrebungen noch weiter auseinanderzudividieren.

### Haftungsrisiko bei Sondervereinbarung für Amalgamalternativen

„Teile und herrsche“ – dieser Satz wird dem für seine Skrupellosigkeit bekannten Politiktheoretiker Niccolò Machiavelli zugeschrieben. Genau nach diesem Grundsatz versucht die Österreichische Gesundheitskasse, die Zahnärzteschaft des Landes zu spalten.

Das Werkzeug: ein Sondereinzelvertrag, der die Verrechnung von Amalgamalternativen regeln soll.

Die Landeszahnärztekammer für Niederösterreich warnt alle Kolleginnen und Kollegen davor, dieses Angebot anzunehmen. Dafür gibt es nicht nur standespolitische Gründe – die Anstrengungen der Österreichischen Zahnärztekammer, eine für alle Vertragszahnärzte und -ärztinnen gemeinsame und wirtschaftlich sinnvolle Einigung zu erzielen, würden damit deutlich konterkariert –, sondern ganz handfeste Gefahren von Haftungsrisiken.

In den im Sondereinzelvertrag bezeichneten Positionen 6a, 7a und 8a sind als Füllungsmaterialien „Glasionomere zemente, Alkasite oder ähnliche Materialien“ angeführt. „Die Auswahl des im Einzelfall als ausreichend und zweckmäßig geeigneten Materials – insbesondere im Hinblick auf die Füllungsausdehnung, die Kaustabilität und Abrasionsfestigkeit – liegt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben zur Einsatzfähigkeit des Materials sowie unter Beachtung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse bzw. geltender Leitlinien bei dem behandelnden Vertragszahnarzt“, heißt es in den Erläuterungen weiter.

Das bedeutet, dass der Unterzeichner oder die Unterzeichnerin eines solchen Sondervertrags eine umfassende Haftung für die gewählte Füllung übernimmt. Die Definition „ähnliche Materialien“ ist so unklar, dass eine Eingrenzung der verwendeten Produkte praktisch unmöglich ist.

Sie sehen, es gibt durchaus genügend Anlass zu Bewegung in der Zahnärztekammer. Nicht nur in Niederösterreich, sondern auch in der Bundeskammer.

Apropos Bewegung: Sie erinnern sich vielleicht, dass wir in der letzten Ausgabe der NÖZZ unsere Präsidentin, Frau Dr.in Birgit Vetter-Scheidl, mit ein wenig Augenzwinkern aufgefordert haben, sich an die Arbeit zu machen. Nun, dieses Ansinnen wurde offenbar erhört: Wie man der Österreichischen Zahnärztezitung entnehmen kann, verweist man seitens der Bundeszahnärztekammer stolz auf Reisen hochrangig besetzter Delegationen zum tschechisch-säch-

sisch-bayrisch-österreichischer Zahnärztetag in Krumlov, nach Istanbul (FDI World Dental Parliament), nach Athen-Griechenland zum CED Meeting, zum Jahreskongress des SSO in Bern, nach Hamburg (German Dental Days) nach Brüssel (CED Meeting) und zum Bayrischen Zahnärztetag in München. Wenn das nicht Bewegung ist!

Abgesehen davon, dass diese Reisen vermutlich nicht kostenlos waren, präsentierte man genau zum Zeitpunkt, an dem die Verhandlungen zum Thema Amalgamalternativen ein Gebot der Stunde gewesen wären, der ÖGK eine Ausrede auf dem Silbertablett: Es konnte leider kein Termin vereinbart werden, hieß es damals seitens des Dachverbandes mit einer Träne im Knopfloch und dem Resultat, dass unsere Kolleginnen und Kollegen heute mit Sondereinzelverträgen drangsaliert werden.

Aber sicherlich ist es nicht statthaft, hier einen Zusammenhang zu sehen. Und vielleicht ist das leidige Thema der Amalgamalternativen zum Zeitpunkt, da Sie diese Zeitung in Händen halten, ja bereits gelöst. Zu hoffen wäre es.

**Hannes Gruber**

Präsident der LZÄK für NÖ





# 57. Wachauer Frühjahrsymposium

Zahnheilkunde 2025 –  
Visionen der Implantologie, Ästhetik,  
Kieferorthopädie und Digitalisierung

Anmeldung online unter: [www.oegzmknoe.at](http://www.oegzmknoe.at)



(c) istock-423598447



(c) istock-1483189188



(c) istock-1386515668

Steigenberger Hotel & Spa Krems > 28.–31. Mai 2025

**ÖGZMK**  
niederösterreich

**nöfa**  
NÖ Fortbildungskollegium „Für den Zahnarzt und sein Team“

**Z** LANDES  
**ZAHNÄRZTE**  
**KAMMER**  
NIEDERÖSTERREICH





ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTE & APOTHEKER  
BANK AG

# WIR MÜSSEN REDEN...

über die Umsetzung Ihrer  
finanziellen Wünsche

Das  
Finanzgespräch  
Ihrer  
Standesbank



Eine gesunde Verbindung.

[www.apobank.at](http://www.apobank.at)



# E-Mail-Newsletter der Österreichischen Zahnärztekammer

Registrierung direkt auf  
der Website möglich:  
[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)



© istockphoto – marchmeena29

## Vorstand der ÖGZMK NÖ



© Marius Höfinger

Das Sekretariat der ÖGZMK NÖ ist für Sie erreichbar:

Kontaktdaten:

Telefon: 0664/424 84 26

E-Mail: [oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at](mailto:oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at)

Website: [www.oegzmknoe.at](http://www.oegzmknoe.at)

Erreichbarkeit: Mo., Di. von 9–13 Uhr und Mi. von 13–17 Uhr

Kontaktpersonen: Anja Hoheneder, Lena Stanecki





## Ausschreibungen – Kassenplanstellen

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte/-ärztinnen und Vertragskieferorthopäden/-orthopädinnen der niederösterreichischen §-2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für NÖ und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (BVAEB, SVS) rechtsverbindlich auf der Website der Landes Zahnärztekammer für NÖ veröffentlicht, und zwar unter:

<http://noe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/>

Die Kassenplanstellen werden jeweils zum 15. des ersten Quartalsmonats bis zum 15. des darauffolgenden Monats ausgeschrieben. In diesem Zeitraum haben Zahnärzte und Zahnärztinnen die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular inkl. aller Unterlagen, die darauf angeführt sind, sowie den Bewerbungsfragebogen) zu übermitteln. Das Bewerbungsformular sowie der Bewerbungsfragebogen stehen auf der Website zum Download zur Verfügung.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen sowie alle für die Bewerbung notwendigen Urkunden und Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Landes Zahnärztekammer für NÖ eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer für NÖ.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt. Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben/Unterlagen vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners / der Vertragspartnerin erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertragszahnärzten/-ärztinnen bzw. Vertragskieferorthopäden/-orthopädinnen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden über das Ergebnis des Punktberechnungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende von der ÖGK schriftlich informiert.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Markus Kriegler, Tel.-Nr.: 050511-3102, gerne zur Verfügung.

## Ergebnisse Hearing/Vorstellungsgespräche – ZMK

Bezirk	Planstelle	Bisherige/-r Vertragsinhaber/-in	Nachfolger/-in
Bruck an der Leitha	Gramatneusiedl	DDr. Petra MALESCHITZ	Dr. Michaela ALB
Hollabrunn	Göllersdorf	Dr. Elfriede DENINGER-SEE	Ikr. dnet. Mateusz POGODA
Melk	Pöchlarn	MR Dr. Michael BECKER	Dr. Marlene BECKER
Mödling	Mödling	Dr. Susanna SEEMANN	Dr. Kathrin WOHLGENANNT
Scheibbs	Steinakirchen am Forst	Ing. MR DDr. Franz ZACH	Ing. MR DDr. Franz ZACH
Tulln	Klosterneuburg	Dr. Ursula VÖLKEL	Dr. Melanie VÖLKEL
Wiener Neustadt	Markt Piesting	Dr. Peter FISCHER, MSc	Dr. Anne WUNDERLICH
Wiener Neustadt	Sollenau	Dr. Ulrike OHLMS	Dr. Laura Valerie OHLMS
Wiener Neustadt	Winzendorf	Dr. Gerda FISCHER, MSc	Dr. Mariola DANI

## Ergebnisse Hearing/Vorstellungsgespräche – KFO

Versorgungsregion	Bezirk	Bisherige/-r Vertragsinhaber/-in	Nachfolger/-in
Thermenregion	Wr. Neustadt	Dr. Peter FISCHER, MSc	Dr. Anne WUNDERLICH

**HUBER + OBEREGGER**  
ZAHNTECHNIKERMEISTER

Preinsbacher Straße 5, Amstetten  
Tel. 07472/61 829  
labor@huber-oberegger.at



## MIT BISS FÜR IHRE PATIENT:INNEN – SEIT 20 JAHREN

Der Erfolg Ihrer Praxis liegt bei uns in besten Händen. Seit 2004 bildet solides Handwerk die Basis, doch darauf ruhen wir uns nicht aus. Denn mit der aktuellen Teilnahme am Studium **Digitale Dentaltechnik** setzen wir die Schwerpunkte für die nächsten Jahrzehnte. Und Sie profitieren davon bereits heute.

[www.huber-oberegger.at](http://www.huber-oberegger.at)



Ztm. Adolf Speckmayr

## A. Speckmayr GmbH

3100 St. Pölten  
Matthias Corvinus-Straße 46  
Te.: 02742 / 36 33 72  
Fax: 02742 / 36 29 26  
E-Mail: [speckmayr@dental.at](mailto:speckmayr@dental.at)  
Internet: [www.speckmayr.dental.at](http://www.speckmayr.dental.at)



Das Ergebnis unserer Leistungen ist die Zufriedenheit IHRER Patienten !

## Wortanzeigen

Sind Sie bereit, Verantwortung zu übernehmen und Ihr berufliches und familiäres Leben in einer lebenswerten Umgebung erfolgreich in die Hand zu nehmen?

Dann unterstütze ich Sie gerne und freue mich, Sie bald als Jobsharing-Partner/-in für Vertragskieferorthopädie in der Bezirkshauptstadt Mistelbach in Niederösterreich begrüßen zu dürfen.

E-Mail: [starlinger@xdental.net](mailto:starlinger@xdental.net)

Seit 37 Jahren bestehende digitale Kassenpraxis im Bezirk Krems (10 min entfernt) und hohem Privatanteil zeitnah (Punktsystem beachten) zu verkaufen;

155 m<sup>2</sup> barrierefrei, ebenerdig, vier voll ausgestattete Behandlungsräume inkl. Behandlungsstühle, 3D-Röntgen, Fernröntgen, drei digitale Kleinbildröntgen, Sterilisationsraum, acht PC, Serverraum, Technikraum, zwei WC, Büro, Wartezimmer, Personalraum, fünf neue Klimaanlage, günstige Miete.

Bewerbungen an: [office@bryk.at](mailto:office@bryk.at); [barbara@bryk.at](mailto:barbara@bryk.at)

Seit Jahrzehnten etablierte Kassenpraxis mit hohem Privatanteil in Westniederösterreich (Westbahn, Autobahn) sucht Nachfolge,

Tel.: 0664/540 10 23.

Nachfolger/-in für Ordination mit allen Kassen dreißig Minuten südlich von Wien gesucht.

Großer langjähriger Patientenstock, drei Behandlungseinheiten mit Erweiterungsmöglichkeit, digitales Röntgen, Patientenparkplätze, eingespieltes Team, umfassendes Leistungsspektrum.

Zur sofortigen Übernahme oder mit Übergangszeit und Jobsharing.

Bei Interesse: [ordination.wienerwald@gmail.com](mailto:ordination.wienerwald@gmail.com)

Bezirk Mödling: Suche Nachfolge für langjährig bestehende Zahnarztpraxis mit allen Kassen, auch registrierte, KFO-Wahlarztpraxis,  
Tel.: 0664/1656040.

Etablierte Kieferorthopädie-Vertragsordination in NÖ mit großem Einzugsgebiet und Alleinstellung wegen Pensionierung abzugeben, Tel.: 06764007593.

Etablierte Kassenordination im Traisental wegen Pensionierung abzugeben. Hoher Privatanteil, großteils neuwertige Geräteausstattung, digitalisiert mit beispielsweise DVT und Trios4-Intraoralscanner, kompetente Assistentinnen, schöner Altbau, barrierefrei, Tel.: 0664/8143799.

## 57. Wachauer Frühjahrsymposium

Termin:	Mi., 28. Mai, bis Sa., 31. Mai 2025
Ort:	Steigenberger Hotel & Spa, Krems an der Donau
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde NÖ
Information/Anmeldung:	<a href="https://oegzmknoe.at">https://oegzmknoe.at</a>

## Österreichischer Kongress für Zahnmedizin

Termin:	Do., 25. September, bis Sa., 27. September 2025
Ort:	Congress Innsbruck, Innsbruck
Organisation:	Verein Tiroler Zahnärzt*innen
Information/Anmeldung:	<a href="https://www.zahnmedizin2025.at">https://www.zahnmedizin2025.at</a>

## Herbstsymposium 2025

Termin:	Fr., 10. Oktober, bis Sa., 11. Oktober 2025
Ort:	Cityhotel Design & Classic, St. Pölten
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde NÖ
Information/Anmeldung:	<a href="https://oegzmknoe.at">https://oegzmknoe.at</a>

## 66. Bayerischer Zahnärztetag

Termin:	Do., 23. Oktober, bis Sa., 25. Oktober 2025
Ort:	The Westin Grand, München
Organisation:	Bayerische Landes Zahnärztekammer
Information/Anmeldung:	<a href="https://www.blzk.de/">https://www.blzk.de/</a>



## Vorstand



**OMR Dr. Hans Kellner, MDSc**  
Vizepräsident  
kellner@noe.zahnaerztekammer.at



**OMR DDr. Hannes Gruber**  
Präsident der LZÄK für NÖ  
gruber@noe.zahnaerztekammer.at



**MR Dr. Sven Orechovsky**  
Finanzreferent  
orechovsky@noe.zahnaerztekammer.at

## Landesausschuss



**OMR Dr. Alois Bors**  
Ref. f. Wohnsitzzahnärzte/innen  
bors@noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Wolfgang Gruber**  
Ref. f. Fortbildung  
wgruber@noe.zahnaerztekammer.at



**DDr. Karin Hager**  
Ref. f. Schlichtung  
hager@noe.zahnaerztekammer.at



**MR DDr. Gustav Kriskovsky**  
Ref. f. Wahlzahnärzte/innen  
kriskovsky@noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Friedrich Lechner**  
Ref. f. Notdienst  
lechner@noe.zahnaerztekammer.at



**Prim. MR DDr. Doris Mautner**  
Ref. f. Angestellte Zahnärzte/innen  
mautner@noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Bernhard Orechovsky, MSc**  
Ref. f. Qualitätssicherung  
borechovsky@noe.zahnaerztekammer.at



**DDr. Sabine Pfaffeneder-Mantai**  
Ref. f. Gendermainstreaming  
pfaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at

## Referent und Referentin



**Ass.-Prof. Dr. Florian Pfaffeneder-Mantai, MA**  
Ref. f. Hochschulangelegenheiten & Koordinator von  
den Regionalzahnärzterevertretern/-in  
fpaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Gabriele Watzler-Herberth**  
Ref. f. Kieferorthopädie  
watzler@noe.zahnaerztekammer.at

## Ihre Ansprechpartner/-innen in der Kammer



**Dr. Markus Kriegler**  
Jurist

Tel.: 050511/3102  
Fax: 050511/3109



**Julia Ferner**  
Sekretariat

Tel.: 050511/3100  
Fax: 050511/3109



**Lena Stanecki**  
Sekretariat

Tel.: 050511/3107  
Fax: 050511/3109



**Sarah Muschl**  
Sekretariat

Tel.: 050511/3101  
Fax: 050511/3109

E-Mail-Kontakt: Die Mailadresse ergibt sich aus nachname@noe.zahnaerztekammer.at.

## Ihre Ansprechpartner/-innen in Ihrer Region



**Region Mostviertel**  
DDr. Maximilian Hofbauer, MSc  
Tel.: 02758/40 90  
hofbauer@noe.zahnaerztekammer.at



**Region Waldviertel**  
Priv.-Doz. Dr. Alice Blufstein  
Tel.: 02813/72 70  
blufstein@noe.zahnaerztekammer.at



**Region Weinviertel**  
Dr. Christoph Karlsböck  
Tel.: 02552/204 32  
karlsboeck@noe.zahnaerztekammer.at



**Thermenregion Nord**  
Dr. Armin Watzler-Herberth  
Tel.: 02252/486 17  
awatzer@noe.zahnaerztekammer.at



**Region Zentralraum**  
Dr. Constanze Schmidl  
Tel.: 02746/23 30  
schmidl@noe.zahnaerztekammer.at



**Thermenregion Süd**  
Dr. Alexander Puchner, MSc  
Tel.: 02635/711 00  
puchner@noe.zahnaerztekammer.at

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber** Landes Zahnärztekammer für NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • **Auflage** 1 000 Exemplare • **Erscheinungsweise** viermal jährlich • **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz** Medieninhaber von NOEZZ ist die Landes Zahnärztekammer für NÖ, Präsident OMR DDr. Hannes Gruber, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • NOEZZ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Landes Zahnärztekammer für NÖ für ihre Mitglieder • **Druckerei** Wograndl, 7210 Mattersburg • **Redaktion** Das Team der Landes Zahnärztekammer für NÖ • **Anzeigenverwaltung** LZÄK für NÖ, Tel.: 050511/3100 • **Gestaltung/Satz** Landes Zahnärztekammer für NÖ, Lena Stanecki • **Lektorat** Schreibwerkstatt, 1030 Wien, www.schreibwerkstatt.co.at • **Porträtfotos** Marius Höfner, Rathausplatz 18, 3130 Herzogenburg, LZÄK für NÖ, Dr. Gabriele Watzler-Herberth, Raimo Rimpler (Foto Dr. Sattler), Ärztekammer NÖ / B. Noll (Foto Dr. Loibl) • **Titelbild** © iStockphoto – bluejayphoto • **Bilder/Fotos** Seite 4 © NLK Pfeiffer; Seite 10 © LZÄK für NÖ; Seite 11 © iStockphoto – GlobalStock; Seite 18 © iStockphoto – marchmeena29; Seite 18 © Marius Höfner • **Fotos** iStockphoto, LZÄK für NÖ, Marius Höfner • **Verlags- und Herstellungsort** 3100 St. Pölten.  
Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers oder der Verfasserin und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers / oder der Verfasserin. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitung durch Nachdruck, auch auszugsweise, Fotokopie, EDV-Einspeicherung vor.



# Zahnfleisch fit mit PAROMiT® Q10 Spray\*

Zur begleitenden Anwendung einer Therapie beim Zahnarzt von Gingivitis und Parodontitis.

- Mit hochreinem Coenzym Q10
- Wohltuend bei irritiertem Zahnfleisch
- Beitrag zum Zahnerhalt
- Schnelle Aufnahme über die Mundschleimhaut

Entspricht dem körpereigenen Coenzym Q10!



*Der praktische  
Sprühkopf erleichtert  
die Anwendung*

